

Beilage zu Nr. 73. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. März 1859.

Bekanntmachungen.

**Zur Einsegnung!**

empfehlen wir ein reichhaltiges Lager in schwarzseidenen und wollenen Kleiderstoffen, weißer Mulls und Batiste, sowie auch gewirkter und Plaid's-Tücher.  
**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Die Seiden-, Mode- und Tuch-Handlung von  
**Gebr. Gundermann, Leipziger Str.,**  
empfehlen eine große Auswahl neuester und geschmackvollster Sommer-Umhänger, Atlas- und Taffet-Mantillen, und hält sich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Die Seiden-, Mode- und Tuch-Handlung von  
**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

**Freiwilliger Verkauf.**

Die beiden der am 28. Februar 1856 hier verstorbenen unverehelichten **Agnes Petersen** hier, jetzt deren Erben, gehörigen, hieselbst auf dem großen Schlamme belegenen und im Hypothekenbuche der Stadt Halle unter Nr. 956 und 957 eingetragenen Häuser mit Hof sollen in freiwilliger Subhastation am

**5. April cr. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Bertram**, im Kreisgerichte 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28, meistbietend verkauft werden.

Die Grundstücke sind Inhalts der 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 26 nebst Hypotheken-Schein einzusehenden Tage zusammen auf

5189 *Rh.* 27 *Sgr.* 11 *S.*

tagirt worden.

Halle a/S., am 15. Januar 1859.

**Königliches Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**  
**Jacob.**

Spiegelgasse 13 zu verkaufen: 1 Schreibsekr., Tisch, Spiegel, Bettschirm, Bettst., Waschtisch.

**Auction.**

Montag den 28. d. M. Nachmit. 2 Uhr **Schluss** der **Vernice'schen Auction**: Versteigerung von **Faß- und Flaschenlagern** aus 5 Kellern, **Firma's** etc.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

**Für Confirmanden.**

Eine große Auswahl in **Mäntelchen, Mantillen** und **Umschlagetüchern** empfiehlt

**Schmeerstraße**

**L. Gundermann.**

**Gebäckene Pflaumen,**

à *H.* 2 *Sgr.*, 2 1/2 *Sgr.* und 3 1/2 *Sgr.*, empfiehlt  
**Gustav Niemeier.**

Ein noch neuer **Frack** und ein **Sommer-Ueberzieher** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Breitenstraße** Nr. 16. **Selsensteller.**

Der so beliebte **Rauchtaback** (**präparierte geschnittene amerikan. Rippen**), à *H.* 2 1/2 *Sgr.*, ist wieder vorrätzig bei **Louis Neufner.**



Das Neueste in Kleiderstoffen von 5 Sgr. an, Halb-Thibet von 6 Sgr. an, Ganz-Thibet von 12 $\frac{1}{2}$  Sgr. an, Nigrlüstre von 6 Sgr. an, Poil de chevre von 4 Sgr. an, Jaconet, à Robe 2 Rb., Umschlagetücher, Doubleshawls, Biscattun von 3 Sgr. an, schwarzen Mailänder Taffet, à Robe 8 Rb., schwarzen Atlas zu Mantillen von 20 Sgr. an, weißen Piqué von 4 Sgr. an, Woll-Atlas von 12 $\frac{1}{2}$  Sgr., Barège, à Robe 3 Rb., empfiehlt

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Mein auf's Vollständigste assortirtes Cigarren-Lager empfehle ich hiermit bestens.

F. Mayer, Leipziger Straße Nr. 7.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Barbieren ist von früh 6 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

F. Mayer, Barbierherr, Leipziger Straße Nr. 7.

Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie J. Döfner, kleine Märkerstraße Nr. 10.



## Etablissement.



Kurb-, Galanterie- und Posamentierwaaren-Handlung

von

C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 32.

Indem ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum das von mir am hiesigen Plage eröffnete Geschäft obiger Firma ergebenst empfehle, verbinde die Bitte um gütiges Vertrauen, welches auf jede Art zu rechtfertigen mein stetes eifrigstes Bemühen sein wird.

Halle, im Monat März 1859.

Carl Friedrich Ritter.

## Strohhut-Lager.

Die Strohwaaren-Fabrik meines Bruders, Herrn Emil Markert in Dresden, übergab mir ein reiches Lager von Strohhüten und be-gebe ich solche zu festen Fabrikpreisen.

Bertha Graf geb. Markert,  
gr. Steinstraße Nr. 14.

Einige Ruthen Bruchsteine stehen zu verkaufen. Zu erfragen Liliengasse Nr. 12, 1 Treppe.

Ein alter Küchenschrank mit Schlüsselrück wird billig verkauft Steg Nr. 17 im Hofe.

Zwei neue birkene Kleidersecretäre verkauft große Brauhausgasse Nr. 14.

Ziegenlämmer kauft fortwährend H. Sandberg 5.  
W. Köfner.

Gebrauchte Meubles aller Art, sowie getragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Leibhauszettel, sowie Militairkleidungsstücke u. dgl. kauft zum höchsten Preis

J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.



## Etablissement.



Einem hohen Adel und sehr geehrtem Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich an hiesigem Plage als Kleidermacher für Herren etablirt habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, die mich Beehrenden auf's Solideste und Prompteste zu bedienen und empfehle ich mich daher Ihrem gütigen Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

J. C. Geßner, Schneidermeister,  
großer Schlamm Nr. 5.

Drei halbjährige Schweine sind zu verkaufen  
Fleischergasse Nr. 38.

Getragene englische, französische und deutsche Filz- und Seidenhüte werden auf Verlangen binnen 1 bis 2 Stunden ausgebügelt und zurückgeliefert Taubengasse Nr. 9, 1 Tr.

In der „Lehmbreite“ sind noch einige Flecken Kartoffel-Acker zu verpachten durch Schachtmeister Benkert, Königsstraße Nr. 2.



**A. Danneberg, große Klausstraße Nr. 33.**  
 Weißwaaren, Stickerei, Wollwaaren, Band, Zwirn und Schnürsenkel en gros & en détail.

Durch bedeutend billige Einkäufe auf der Frankfurter Messe bin ich jetzt mehr als sonst in den Stand gesetzt, angegebene Waaren zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen: sehr fein gestickte Kragen und Unterärmel von 3 und 5 Sgr. an, Garnituren von 10 Sgr., Morgenmützen in allen nur möglichsten neuen Façons von 3 und 5 Sgr., Wäsche in Leinen u. Batist, sowie eine Parthie Schnürsenkel, à Dhd. von 1 Sgr., weißleinene von 2 Sgr., 60 Gebind Zwirn für 1 Sgr., weiß und schwarz, eine große Auswahl in Wolle und Baumwolle und alle darein schlagende Artikel zu Fabrikpreisen

nur bei **A. Danneberg, große Klausstraße Nr. 33.**

**Heute Sonnabend Karpfen (polnisch), nebst einem feinen Töpfchen echt Bairisch, à 2 Sgr., bei C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“**

**Montag Abend 1/2 7 bis 8 Uhr ein gemüthliches Stündchen vom Männer-Quartett aus Leipzig. Hôtel Garni „zur Börse.“**

## Bad Wittekind.

Montag den 28. März 1859

## Grosses Concert

vom-Hall. Stadt-Orchester unter Mitwirkung des Fräul. Aurelia v. Jaroczynska, Concert-Sängerin aus Berlin.

Anfang 3 Uhr.

Entrée à Person 5 Sgr.

**E. John**, Stadtmusikdirektor.

Das Nähere durch Anschlagzettel.

**Trockene Schweinehaare, frische Rindsröhren kaufen für hohe Preise F. Laage & Co.**

Ich habe meine **Victualienhandlung** aus der großen Ulrichsstraße von dem Fleischermeister Herrn **Schliack** in die Leipziger Straße Nr. 35 bei dem Wollhändler Herrn **Hamborg** verlegt.

**A. Seeburg.**

Handschuhe werden gut gewaschen und gefärbt bei **A. Seeburg**, Leipziger Straße Nr. 35.

**Einen Lehrling sucht unter günstig gestellten Bedingungen der Buchbindermeister W. Eckstein, Dachritzg. 4.**

**Einen Lehrling sucht der Maler**

**W. Schwieder, Rathhausgasse Nr. 12.**

**Einen Lehrling sucht der Tischlermeister**

**Hagemann, Hospitalplatz Nr. 4.**

Ein ordentliches in der Küche erfahrendes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet baldigst ein gutes Unterkommen. Näheres große Klausstraße Nr. 16 im Laden.

Ein Mädchen oder Frau wird täglich auf einige Stunden zur Aufwartung gesucht alter Markt 19.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen Kapellengasse 12, 2 Treppen. Breitenstr. 4 wird in u. außer dem Hause gespeist.

Einen Lehrling sucht **Böhme**, Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 51.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche wird von anständiger Familie **ohne Kinder** noch zum April gesucht. Näheres Gartengasse Nr. 3.



**Freie Gemeinde.**

Sonntag Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Gemeinde-Versammlung  
im „Englischen Hofe.“

Ein Logis für 28 *Th.* ist an ruhige Leute zu  
vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Auch kann  
es umzugshalber schon den 1. Mai bezogen werden  
Domgasse Nr. 4.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an ein  
Paar einzelne Leute zum 1. Juli d. J. zu vermie-  
then Neue Promenade, Mauergasse Nr. 6.

Eine freundlich gelegene Stube und Kammer  
ist an einen Herrn oder an eine Dame zu vermie-  
then Merseburger Chaussee Nr. 5, 2 Treppen.

Anständ. Schlafstellen offen alter Markt 4, 2 Tr.

1 anständige Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Eine anst. Schlafstelle kleiner Schlamm Nr. 10.

Schlafstelle offen Schmeerstraße Nr. 17.

Freitag ist ein goldener Ohrring mit Granaten-  
stein vom Schülershof über den Markt, Grasweg  
nach der Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen  
Belohnung Schülershof Nr. 2.

Ein schwarz u. weißer Pudel abhanden gekom-  
men. Vor Ankauf wird gewarnt Rann. Str. 14.p

Ein Paar gelbrothe Tauben und ein weißer  
Pfau-Taubert sind entflohen und gegen Belohnung  
abzugeben große Steinstraße Nr. 6.

Beutel mit Taschentuch M. S. 3. gefunden. Ab-  
zuholen Frankensstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Brosche gefunden. Abzub. Luckenstraße 15.

Am 22. d. M. Abends ein Armband gefunden  
Frankensplatz Nr. 4.

**Lehr-Unterricht.**

Der Frühjahrs-Cursus beginnt den 4. April  
und ladet zu demselben ergebenst ein

**Julius Schütz**, Dachriggasse Nr. 5, 1 Tr.

**Bekanntmachung.**

Die ergebenste Anzeige, daß unser Dampf-Ca-  
roussel in der „Eremitage“ immer noch zur fröh-  
lichen Belustigung geht und bitten um recht zahl-  
reichen Besuch. **G. Günther** und Frau.

Heute Sonntag von  $\frac{1}{2}$  4 Uhr an **Concert**  
im „Bürgergarten.“

**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.  
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.  
5 M. Nachm. 5) 7 u. 10 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.  
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.  
9) 12 u. 55 M. Mittags. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.  
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10  
(Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,  
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers  
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.  
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 12 u. 55 M. Mittags. 4) 6 u.  
45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).  
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-  
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.  
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 10 M. Abds. 12) 8 u.  
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10  
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und  
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-  
beförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt u.  
Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8  
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M.  
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von  
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.  
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

**B. Berlin-Anhaltische Bahn.**

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.  
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u.  
15 M. Abds.

Ankunft: 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm.  
7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-  
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht  
wechseln; Nr. 4 u. 5 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung  
bis und von Güterböggen stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,  
Brehna und Bitterfeld an, Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorstehenden Orten in  
Roitzsch und Nr. 4 u. 5 auch in Sobothurm.

**C. Thüringische Bahn.**

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 40 M. Morg.  
2) 8 u. 5 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u.  
30 M. Nachm. 5) 7 u. 10 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.  
9) 12 u. 45 M. Nachm. 10) 4 u. 10 M. Nachm. 11) 5 u.  
50 M. Nachm. 12) 9 u. 10 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Götha**, die übrigen Züge bis  
**Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-  
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach  
**Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 9 u. 12 treffen zugleich von **Götha**, **Eisenach** resp.  
**Gerstungen**, Nr. 10 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**  
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Gorbetha Anschluß nach **Zeitz**.  
Nr. 2, 4, 5, 8, 10, 12 sind Personenzüge, Nr. 1 u. 9 Güterzüge mit Per-  
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen  
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-  
klasse. Die Schnellzüge halten bei Rosen, Sulza, Weisbach, Dietersdorf,  
Kröstitzt und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen  
Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen  
Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr-  
preis, mit Ausnahme der Schnellzüge.